



Foto: Margarethe von Witzleben Gemeinschaftsstiftung

## Eine “Heilige” für hörbeeinträchtigte Menschen

**Margarethe von Witzleben starb vor 100 Jahren**

*Der erste Verein weltweit für schwerhörige und ertaubte Menschen wurde 1909 in Berlin, Deutschland gegründet.*

**Margarethe von Witzleben** (1853-1917), welche im Alter von 13 Jahren schwerhörig wurde, organisierte den ersten Gottesdienst für schwerhörige und ertaubte Menschen 1901 in Berlin. 8 Jahre später gründete sie die erste Selbsthilfe-Gruppe für hörbeeinträchtigte Menschen mit dem biblischen Ausspruch «HEPHATA» (Öffne dich) als Namen. Heute am 1. Februar 2017 ist ihr 100. Todestag.

Der Deutsche Schwerhörigenbund e.V. heute wandelt in den Fußstapfen von Margarethe von Witzleben und lädt in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Schwerhörigenverband IFHOH zu **“Zukunft der Induktionsschleifen”**, dem 4. Internationalen Kongress zu Hörtechnologie und Barrierefreiheit vom 6.-8. Oktober 2017 nach Berlin ein.

Weitere Informationen: <http://www.schwerhoerigen-netz.de/IFHOH-2017/deutsch>

E-Mail: [IFHOH-2017@schwerhoerigen-netz.de](mailto:IFHOH-2017@schwerhoerigen-netz.de)

Heute ehren wir Margarethe von Witzleben, diese «Heilige» für hörbeeinträchtigte Menschen, für ihren aussergewöhnlichen Einsatz und wir wollen weiterhin für schwerhörige und ertaubte Menschen eintreten, bis sie die öffentlich Anerkennung erhalten, die sie verdienen. Hörgeräte, Cochlea Implantate, Induktive Höranlagen, Lippen-Absehkurse und Hörrehabilitation können das Leben für sie viel inklusiver machen als zur Zeit von Margarethe von Witzleben.